

Übernahmepreis: 150 Millionen Dollar

Terex kauft Demag

Demag Mobile Cranes gehört ab sofort zur Terex Corporation. Als Kaufpreis werden 150 Millionen Euro genannt, eine Summe die innerhalb der Kranbranche als ein „Schnäppchen“ bezeichnet wird. Fil Filipov, der führende Geist dieser Übernahme, nimmt seine alte Stelle als Geschäftsführer von Terex Cranes weltweit wieder ein. „Die Akquisition von Demag Mobile Cranes ergänzt unser Produktprogramm und verbessert unsere strategischen Perspektiven

entscheidend“, kommentiert Ronald M. DeFeo, Terex Chairman and Chief Executive Officer.

Voraussichtlich werden über die Vertriebsstruktur von Demag auch die Mobilkrane von PPM und die Raupenkrane von IHI in Deutschland vertrieben. Die Hafenkranne der Marke Gottwald und die Hallenkrane von Demag gehören noch weiterhin dem Siemenskonzern an. Lesen Sie mehr hierzu ab Seite 17 und in www.Vertikal.net.



Der AC 60, hier das Gerät des Schweizer Unternehmens Lehmann aus Moudon, ist die jüngste Entwicklung von Demag. Der 9,88 Meter kompakte Kran hat eine maximale von 63,4 Metern. Demag liegen derzeit rund 100 Aufträge für den AC 60 vor, die zum größten Teil alle noch in diesem Jahr ausgeliefert werden sollen.



Vor 40 Jahre begann bei Tirre die Kranfertigung mit dem ersten fahrbaren Montagekran. Heutzutage ist das Unternehmen mit Kranen wie dem Euro 202, der sich unter anderem auch quer zur Fahrtrichtung zusammenlegen lässt und somit die gesamte Ladefläche frei bleibt, am hiesigen Markt tätig.

Scherenpaket erweitert

Neues von Liftlux

Liftlux wird auf der APEX in Maastricht mit vier oder fünf neuen Produkten sein, verkündet Pierre-Yves LeDaëron, Managing Director der Liftlux Potain GmbH. Gegenüber Kran & Bühne sagte er, das die neuen Modelle sowohl den Großscherenbereich als auch den Kompaktscherensektor des Unternehmens erweitern wird.

„Wir sind, und werden es weiterhin sein, ein Hersteller von Nischenprodukten, eher als ein

Komplettanbieter“, erklärt LeDaëron und fügt an, dass der Reihe von selbstfahrenden Teleskopbühnen, die mit dem Kauf von TKD dazukamen, nun vollständig in das Programm von Liftlux integriert wurden. „Dies sind ebenfalls Nischenprodukte und bieten sehr stabile Ausleger und hohe Korblasten mit großen Körben an“.

Frank Thierer, vormals Geschäftsführer von TKD, wurde zum Vice President of Sales welt-

weit von Liftlux ernannt. Bisher war er für Deutschland und Nordeuropa zuständig.

LeDaëron, der zuvor Business Development Manager im Mutterkonzern Potain war, sieht im Bühnenmarkt nach wie vor ein großes Wachstumspotential, sagt aber auch, dass die derzeitigen Finanzierungsschwierigkeiten bei den Vermietunternehmen ein großes Problem für die Industrie sind.

Suchen Sie einen Vermieter?

Informieren Sie sich unter

» www.Vertikal.net/Vermieter

Aktienhandel ausgesetzt

Acces Industrie

Der Handel mit den Aktien des Unternehmens wurde am 4. Juni an der Pariser Börse auf Wunsch der Unternehmensführung ausgesetzt.

Daniel Duclos, Präsident des Unternehmens, ist davon überzeugt, dass die Probleme bald gelöst werden, aber hat in einer schriftlichen Mitteilung verlautbart,

dass Acces Industrie sich nun konsolidieren und sich auf das bisher erreichte Geschäft konzentrieren werde.

In einer Mitteilung aus dem Hause Acces Industrie heißt es, dass 5,5 Millionen Euro im Cash Flow fehlen und weitere 13,8 Millionen Euro Ende Oktober fällig werden. Mehr unter www.Vertikal.net.

Rote Raupen für Europa?

Manitowoc ist „fest entschlossen seine Raupenkrane nach Europa zu bringen“, sagt Larry Weyers, Senior Vice President for Sales and Marketing der Manitowoc Gruppe, in einem Interview mit Kran & Bühne. Eines der größten Hindernisse ist der hohe Dollarkurs, der den Preis von Manitowoc-Kranen in Europa künstlich hochhält.

Mit dem Kauf von Grove und Potain überprüft Manitowoc die Möglichkeiten seine Krane in Europa zu produzieren. Als erster Schritt wurden drei Krane über den Atlantik hierher verschifft, die an Kunden vermietet werden

sollen. „Wir wollen den europäischen Kunden zeigen wie gut die Krane sind und uns ihr Feedback geben lassen, das wir in die nächste Generation mit einfließen lassen können“, sagt Weyers (Lesen Sie auch unseren Raupenkranbericht ab Seite 32).

Bezugnehmend auf die Konzentrationen in der Kranbranche, sagt Weyers: „Grove hat die Stürme der letzten fünf Jahre gemeistert. Bringen Sie die deren Produkte mit denen von Manitowoc und Potain zusammen und wir werden eine sehr starke Kombination, die erst einmal geschlagen werden muss“.



Um schnell und auf beengtem Raum arbeiten zu können, setzte das Bauunternehmen Spiluttini Bau einen Liebherr 32 TT ein. Gefragt war auch eine Tragkraft von einer Tonne bei 30 Metern Ausladung. Der Turm des Krans wurde extra auf 14,5 Meter Hakenhöhe eingefahren, um die Umschlagsleistung zu erhöhen.

Mateco kauft 18 Toucan

Erste Toucan 1210 übergeben



Die Mateco AG hat ihren Fuhrpark um 18 Grove Toucan erweitert, darunter die ersten acht in Deutschland verkauften des Modells 1210. Laurent Guillaux, Exportmanager von Grove, übergab den symbolischen Schlüssel an Hans-Peter Kauderer, stellvertretender Aufsichtsrat der Mateco AG.

Das neue 12-Meter-Gerät besticht vor allem durch fünf Meter Reichweite bis zu einer Arbeitshöhe von 9,2 Metern. Seitens der Mateco werden neben der Reichweite vor allem die Außenmaße von 1,2 Metern und die gegenüber den Vorgängermodellen verbesserter Bewegungsfähigkeit des kompakten Gerätes hervorgehoben.

Umsatzrückgang in der Baumaschinenbranche

Das schwerste Jahr

Nach Angaben des BBI sank der Umsatz der Arbeitsbühnenvermieter im vergangenen Jahr um fünf Prozent, vermeldete der Verband anlässlich der Jahreshauptversammlung. Die Expansionsphase der Branche sei vorerst beendet. Das mit acht Prozent größte Minus war nach Aussagen von Jürgen Küspert, zuständiger BBI-Mitarbeiter, war im Bereich der Anhängerbühnen zu verzeichnen. Bei Scheinbühnen belief sich der Umsatzrückgang auf fünf Prozent, LKW-Bühnen büßten 3,5 Prozent ein

Geda mit neuer Produktionsstätte

Werk eingeweiht



Ein neues Werk hat Geda Dechentreiter in Gera eröffnet. Das Unternehmen, das Mastklettertechnik-Systeme anbietet, hat in den neuen Standort 3,5 Millionen Euro investiert. In achtmonatiger Bauzeit entstand auf dem 16000 Quadratmeter großen Grundstück eine Produktionsstätte mit Servicestandort und Auslieferungslager

sowie Bürogebäuden mit einer bebauten Fläche von 4200 Quadratmetern. 40 Mitarbeiter werden in Zukunft hier Fassadenaufzüge, Aufzugteile und Seilhängebühnen fertigen.

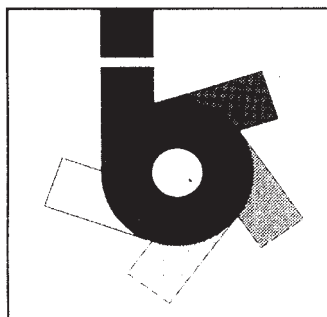
Das Unternehmen will mit dem neuen Werk unter anderem für eine auftragsbezogene Produktion die Auslieferung innerhalb einer Woche gewährleisten.

Ideenwettbewerb Geistesblitz

Sicherer und günstigerer

Über 350 Vorschläge wurden bei der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen (BGF) für den Ideenwettbewerb „Geistesblitz“ eingereicht. Der Hauptpreis des mit insgesamt 50000 Euro ausgedachten Wettbewerbs ging an den hessischen Unternehmer Jost Scharna. Er hat die Maximalgeschwindigkeit für Kleintransporter seines Unternehmens auf Tempo

130 freiwillig begrenzt. „Nach anfänglichen eher verhaltener Zustimmung unserer Fahrer räumen sie mittlerweile auch ein stressfreieres Vorankommen ein. Darüber hinaus haben wir festgestellt, dass die Transportzeiten sich eigentlich nicht verändert haben, wohl aber dass der Treibstoffverbrauch und der sonstige Verschleiß gesunken ist“, berichtet Scharna.



und Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen 1,5 Prozent.

Für den deutschen Bau- und Industriemaschinenhandel war

2001 eines der schwersten Jahre seiner Existenz. Claus Städing, Vorsitzender des BBI, vermeldete, dass die meisten Händler und Vermieter Umsatzverluste in zweistelliger Höhe hinnehmen mussten. Gründe hierfür seien in der noch immer großen Abhängigkeit von der Bauwirtschaft zu suchen. Hinzu komme der Absatzdruck der Baumaschinenindustrie. Diese produzieren aus Kostengründen immer höhere Stückzahlen. Der „Kampf der Produzenten“ werde dabei über den Preis ausgetragen.

Bühnentage in Hohenroda wieder mit Vertikal Check

4. Platformers Days'



Am letzten Augustwochenende finden in Hohenroda zum vierten Mal die Platformers Days' statt. Über 50 Namen rund um die Arbeitsbühnenbranche werden in der hessischen Ortschaft inmitten Deutschlands wieder vertreten sein. Freitag und Samstag den 30. und 31. August stehen die Aussteller abseits des hektischen Alltagsgeschäftes für die Fragen ihrer Kunden bereit.

Und auch in diesem Jahr wird wieder eine bestimmte Kategorie von Arbeitsbühnen beim Vertikal

Check getestet. Eine neutrale Jury mit den Experten Reinhard Willenbrock von Willenbrock Concept, Adrian van der Geer von der Mateco und Arnold Gardemann werden gemeinsam mit den Verlagsmitarbeitern und dem gesamten Redaktionsteam des Vertikal Verlags die Maschinen genauer betrachten und die Ergebnisse in der darauffolgenden nächsten Ausgabe von *Kran & Bühne* und unserer Schwesterzeitschrift *Cranes & Access* präsentieren.

Wechsel der Geschäftsführung bei Liebherr Ethingen

Frey folgt Bär

Die Geschäftsführung von der Liebherr-Werk Ethingen GmbH wird ab Januar 2003 Hans-Georg Frey übernehmen, der bereits seit Dezember 2001 als Gesamtprokurist im Vertriebsbereich tätig ist. Er ist damit als Nachfolger von Friedrich Bär bestellt worden.

Bär ist seit 45 Jahren für Liebherr tätig. Er hat maßgeblich für die Entwicklung von Liebherr

Erste JLG-Teleskopklader ausgeliefert

Fürs Vermietgeschäft immer wichtiger



Der erste Teleskopklader Model 4013 aus europäischer Produktion wurde an WS Skyworker übergeben. Gleichzeitig zur Neueröffnung der Mietstation im schweizerischen Pratteln bei Basel zeigte sich Geschäftsführer Martin Vöggtli gegenüber *Kran & Bühne* dabei überzeugt, dass diese neue Produktgruppe das klassische Geschäft der Arbeitsbühnenvermietung weiter ergänzen und beflügeln werde. Für die Entwicklung des Vermietgeschäfts werde es immer wichtiger, den Kunden auf breiter Front einen Komplettservice anzubieten, erklärt Vöggtli. Der Schweizer Ver-

treter für JLG plant das Gerät sowohl zu verkaufen als auch in der Vermietung anzubieten.

Kai Schliephake, Geschäftsführer von JLG Deutschland, ist überzeugt, dass auch dieses Produkt den hohen Qualitätsanforderungen des Konzerns gerecht wird. Die jahrelange Entwicklung durch F. Weyhausen, Wildeshausen, in Kombination mit den Erfahrungen die JLG im amerikanischen Markt mit Teleskopgeländestaplern gesammelt hat, sind eine ideale Symbiose für JLG um im europäischen Markt wie gewohnt erfolgreich zu sein, sagt Schliephake.



Suchen Sie einen Vermieter?
Informieren Sie sich unter

► www.Vertikal.net/Vermieter

Ethingen mit einem Umsatz von 842 Millionen Euro und über 200 Beschäftigten beigetragen. Als Präsident des Verwaltungsrates der Liebherr-Intertrading AG wird er sich mit internationalen Sonderprojekten befassen.

Cargolifter ist zahlungsunfähig

Traum zu Ende?

Wegen Zahlungsunfähigkeit hat der Vorstand der Cargolifter AG beim Amtsgericht Cottbus einen Antrag auf Einleitung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Unternehmens gestellt. Als vorläufiger Verwalter der Cargolifter AG wurde gerichtlich Rolf-Dieter Mönning bestellt. Konzentriert auf den Standort Brand in Brandenburg soll eine

Erhaltungslösung entwickelt und umgesetzt werden. Die Büros in den USA und Berlin sind geschlossen worden.

Weiterhin ist ein Teil der Aktionäre dabei mit dem Projekt Zukunft in Brand den Forschungs- und Produktionsstandort in Brandenburg zu erhalten. Mehr unter

► www.Vertikal.net.

Neues Werk eingeweiht

25 Jahre Teupen

Teupen hat sein 25jähriges Bestehen gefeiert. Anlässlich des Jubiläums wurde das neue Werk in Gronau eingeweiht und ein neuer LKW-Bühnen-Prototyp (lesen Sie mehr ab Seite 27) der Öffentlichkeit vorgestellt. Mehrere hundert Besucher kamen an den beiden Festtagen nach Gronau. Mit dem neuen Werk hat das Unternehmen seine Produktionsfläche verdoppelt. Teupen erwirtschaftet für das vergangene Jahr einen Umsatz von rund 15 Millionen Euro, der Export machte dabei etwa 70 Prozent aus. Der Arbeitsbühnenhersteller beschäftigt derzeit 115 Mitarbeiter.



Merlo hat sein Anbau-Sortiment erweitert

Neue Space-Bühne

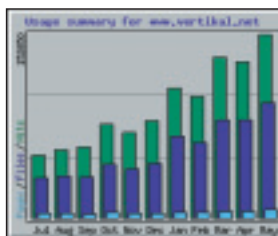


Die neue „Space-Bühne“ von Merlo erweitert die Zugangsmöglichkeiten für die Teleskopklader des Herstellers. Damit kann zum Einen die Hubhöhe um 6,85 Meter erhöht und andererseits eine Bühnenposition von 7,2 Meter unter Maschinenstandfläche erreicht werden. So ergibt sich beispielsweise an einer Merlo Roto 45.21 KSC mit einem Teleskophubarm für maximal 20,8 Meter Hubhöhe mit der nur 610 kg wiegenden Space-Bühne ein vertikal überdeckbarer Arbeitsbereich von 34,85 Metern. Die Bühne hat eine Tragkraft von 200 Kilogramm.

Vertikal.net bricht 150000er-Marke

Täglich 10000 Anschläge

Eine neue Rekordmarke hat unser Internet-Magazin Vertikal.net durchbrochen. Über 150000 so genannte Hits in einem Monat, Tendenz nach wie vor steigend. Alleine am 20. und 21. Mai wurden jeweils über 10000 Hits gezählt. Ein Erfolg, mit dem wir nie gerechnet haben. Wir sagen Danke.



Gleichzeitig verstehen wir dies natürlich als Ansporn, das Maga-

zin noch besser zu machen und den Service noch weiter auszubauen. So können nun Online auch Kleinanzeigen für unser Magazin *Kran & Bühne* einfach, schnell und unkompliziert gebucht werden. Informieren Sie sich unter

► www.Vertikal.net/kleinanzeigen.



Seinen 20000. ALP-Lastenlift hat das Unternehmen Robert Böcker gefertigt. Aus diesem Anlass wurde im Rahmen der Messe Euroshop ein Gerät verlost. Das Bild zeigt den Gewinner Peter Mengerlinghausen (2vr) sowie Michael Sendermann, Assistent der Geschäftsleitung, Ulrike und Robert Böcker, Geschäftsführer und Uwe Gräve, Prokurist von Böcker (vl).

Neuer Kran zur bauma

CityClass von Liebherr

Die Planungen zu einem eigenen Kran der Kompaktklasse sind bei Liebherr im Gange. Das Unternehmen ist derzeit in der Entwicklung eines eigenen 50-Tonnners, wurde gegenüber *Kran & Bühne* aus dem Hause Liebherr bestätigt. Der Kran werde aller Voraussicht nach mit einem siebenteiligen Ausleger mit 36 Meter Länge ausgestattet werden und über drei Achsen verfügen. Das Einkabinensystem ist für den Kran ebenfalls vorgesehen. Darüber hinaus ist das Ziel, den Kran eine maximale

Höhe von 3,1 Metern zu geben. Weitere Eckdaten, wie beispielsweise die Frage des Antriebes, stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht hundertprozentig fest, da sich die Entwicklung noch in der Frühphase des Projektes befindet.

Der Kran, der derzeit unter dem Namen LTC 1050/1 in der Branche die Runde macht, soll erstmals Anfang kommenden Jahres in Ehingen das Licht erblicken. Der Auftritt in der breiten Öffentlichkeit ist für die bauma 2004 anvisiert.

Kurz & Wichtig

■ Deutz hat neue Prüfstände für Mittelmotoren in Betrieb genommen. Die vollautomatischen Anlagen sind laut Deutz die derzeit modernsten Prüfstände Deutschlands für Gas- und Dieselmotoren zwischen 300 und 2500 kW.

■ Das österreichische Unternehmen Kuhn bietet ein neues Allroundpaket für Wartung, Reparatur und Service für LKW-Ladekrane an. Der Händler unter anderem von Palfinger-Kranen bietet beispielsweise mehr Transparenz in der Instandhaltung oder auch kalkulierbare Fixkosten an.



■ Ein neues Sicherheitssystem (MSS) von Manitou für Teleskoplader überwacht neben der Position des Teleskoparms und dessen Länge auch das Gewicht der Ladung und die Stellung der Stabilisatoren. Sobald das Leistungspotential zu 100 Prozent ausgeschöpft wird, schaltet sich automatisch die rote Rundumleuchte auf dem Kabinendach ein und warnt Personen im Gefahrenbereich.

■ Rund 30000 Besucher kamen zur diesjährigen Dach+Wand nach Frankfurt am Main. Eine hohe Zufriedenheit herrschte sowohl bei den Besuchern, als auch bei den Ausstellern. Rund 87 Prozent der Besucher waren mit dem Angebot der Messe

zufrieden und 75 Prozent der Aussteller geben an ihre Ziele erreicht zu haben.



■ Die in unserer letzten Ausgabe gezeigten Triple L Trailer werden von dem schweizerischen Unternehmen Schuler & Schlömmer als Generalimporteur vertrieben.



■ Johannes Becker ist neuer Mitarbeiter von Pagliero. Er wird den Vertrieb der Geräte in Deutschland mit unterstützen.



■ Die Compact Truck AG denkt derzeit über eine Umstrukturierung des Produktionsstandortes nach. Bisher werden die Krane von dem Unternehmen Compact Cranes GmbH in Ulm produziert. Mehr unter www.Vertikal.net.

■ Robert Giebel ist als Präsident von Manitowoc Cranes Group zurückgetreten. Dies teilte überraschend Terry Growcock, Präsident und Chief Executive Officer von Manitowoc mit. Zu der Gruppe gehört auch Potain und deren Tochtergesellschaft Liftlux. Growcock ernannte mit sofortiger Wirkung den Senior Vice President und Chief Financial Officer Glen Tellock zum neuen Präsidenten und General Manager der Manitowoc Crane Group. Mehr unter www.Vertikal.net.

■ Goldhofer hat einen Großauftrag mit Marino Crane abgeschlossen. Der mehrere Millionen US-Dollar belaufende Auftrag umfasst mehrere Selbstfahreinheiten und diverse Schwerlastmodule.

■ Thomas Peukert ist neben Ioannis Ioannidis zum weiteren Geschäftsführer der R.Stahl Fördertechnik bestellt worden. Er ist für die Produktion des Unternehmensbereiches verantwortlich.



■ Zoom erweitert seine Internetangebot. Auf der Homepage des Unternehmens werden stets aktuell die Angebote an Gebrauchtmachines vorgestellt. Mehr unter www.Vertikal.net.